

von Pflugk,
von Preufs,

von Schleinitz,
von Schönberg.

Bez.:

Der | Hochwohlgeborene Herr | Herr | Hieronymus Pflugk | auff Cavertitz und Schöna |
ist gebohren | A^o 1629 d. 11. Julij | in Lossnigk | gestorben in Cavertitz | ao 1709 den
2. Aug. | Seines Alters 80 Jahr 1 Monat 2 Wochen.

Leichentext usw.

In der Sakristei.

Denkmal der Anna Katha-
rina von Pflugk, † 1710.

Gleich dem vorigen.

Mit den Wappen derer
von Pflugk, von Nischwitz,
von Starschedel, von Starschedel.

Bez.:

Die | Hoch Wohlgebohrene Frau |
Frau | Anna Chatharina | Pflugin |
gebohrene von Nischwitz | aus dem
Hause Gröber | ist gebohren Ao
d. . . . | gestorben in Strehla A^o
1710 den 30. Aug. | Ihres Alters

Dazu der Leichentext.

Das Geburtsdatum war dem
Bildhauer nicht bekannt und blieb
daher unausgefüllt, ebenso das Alter.
Wahrscheinlich wurde der Grab-
stein bei Lebzeiten bestellt.

In der Sakristei.

Denkmal des Pastors Jo-
hann Gottlob Dietrich, † 1755
(Fig. 81).

Sandstein, 250 cm hoch.

Sockel in reichsten Rokoko-
formen, darauf ein Kind, das auf
einem Sarge ruht, den Totenkopf
in der Hand. Darüber eine lebens-
große weibliche Gestalt, zu deren
Füßen ein weinender Engel. Die
Gestalt hält in der Linken einen
(zerbrochenen) Kelch und weist mit
der Rechten auf die Inschrift. Diese
ist auf einem Tuche angebracht, mit
dem ein Obelisk umkleidet ist. Bez.:

Lies es Sterblicher | wer Du auch bist! es | ist das Denckmal | des weiland | Ehrv.
Grosachtbahren und gelahrten Herrn | M. Johān Gottlob Dietrichs | rühmlichst ver-
dienten Pfarrers | in Cavertitz und Olganitz.

Weiter werden Angaben über dessen Leben gemacht (geb. 9. April 1680,
† 8. März 1755). Die Inschrift schließt:



Fig. 81. Cavertitz,
Denkmal des Pastors Johann Gottlob Dietrich.